

MSA contaflexactiv Sollrissfugenschiene

Anwendungsbereich / Wirkungsweise

- Herstellung und Abdichtung von Sollrissfugen in WU-Betonkonstruktionen gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser (*Hauptanwendung: Sollrissfuge Stb.-Wände*)
 - Planmäßige Rissbildung durch Querschnittsschwächung der Betonkonstruktion
 - zugelassen gemäß ABP bis 20 m (2,0 bar) Wassersäule, geprüft bis 50 m Wassersäule
 - Wasserwechselzonen geeignet
 - aktive Queldichtung durch contaflexactiv-Bentonitbeschichtung
 - einfache Montage durch werkseitige Steckverbindung
-

Technische Daten

Ausführungsart:	verzinktes Stahlblech mit spezieller Formgebung und integrierter Steckverbindung zur einfachen, bauseitigen Verbindung der Elemente Standardbreiten B = 80, 100, 125, 150, 175, 200 mm (weitere Breiten auf Anfrage)
Elementlänge:	1,50 m (Fixlängen auf Anfrage)
Beschichtung:	zweiseitige Natrium-Bentonit-Beschichtung d = ca. 2 mm, b ≥ 5 cm
Schutzfolien:	a) vollflächige, selbstauflösende, transparente Schutzfolie b) rote Randschutzstreifen
Verpackung:	Karton
Lagerung:	trocken lagern und vor starker Sonneneinstrahlung schützen

Montage

Die MSA-Sollrissfugenschiene wird mittig zwischen der inneren und äußeren Wandbewehrung eingebaut (*Empfehlung MSA-Profilbreite B = Wandstärke/2*) und bauseits durch Steckbügel in Abständen von ca. 30 cm oder durch Zulageeisen in der Lage gesichert.

Gemäß Empfehlung des Deutschen Betonvereins ermittelt sich der Abstand in [m] aus der Wandhöhe / 2 x Wandstärke. Mit Hilfe der integrierten Steckverbindung werden die MSA-Sollrissfugenschiene einfach und schnell zusammengesteckt und **ohne Fugenspalt** stumpf gestoßen. Die Elemente werden einbaufertig geliefert, die roten Schutzfolienstreifen werden **nicht** entfernt. Die farblose Schutzfolie löst sich während der Betonaushärtung selbstständig auf. Die MSA-Sollrissfugenschiene ist ggf. mit dem Trennjäger auf die erforderliche Länge zu kürzen. Für den Anschluss an das Fugenblech (Fußpunkt Sohle/Wand) wird die MSA-Sollrissfugenschiene am Fußpunkt mittig eingeschnitten und auf das contaflexactiv-Fugenblech aufgesteckt.

Beschädigungen der Beschichtung können bauseits problemlos mit dem contaflexactiv-Streifen ACS (separat bestellen) behoben werden.

Zur planmäßigen Ausbildung der Scheinfugen kann zusätzlich in den Wandoberflächen innen- und außenseitig eine Trapezleiste angeordnet werden, durch welche sich der Riss fortgesetzt ausbildet.

Produktkombinationen

ACF 100, ACF 125

AC 125

ACR 125, ACR 165, ACR 250

ACS 50, ACS 100

contaflexactiv-Fugenblech mit Fuß

contaflexactiv-Fugenblech ohne Fuß

contaflexactiv-Fugenblech auf Rolle

contaflexactiv-Beschichtung, selbstklebend, auf Rolle

Prüfzeugnisse

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (ABP)

Arbeitsschutz

Schutzhandschuhe tragen